

hokuspokus oder wissenschaft?

Was steht alles in den Sternen? Eine Telfer Astrologin will mit ihrer Arbeit zu Klarheit in unsicheren Zeiten verhelfen – von der Berufung zum Beruf. Christine Bögöthy gibt Hilfestellungen sowohl in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Belangen. Geburtsdatum und Zeit zeigen mehr als Sternzeichen und Aszendenten. Darin verbergen sich alle Zeichen der Planeten, die zum Geburtszeitpunkt in Relation zueinanderstanden. Jeder Planet symbolisiert unterschiedliche Fähigkeiten, Veranlagungen und Ausdrucksweisen. Wenn wir unsere Stärken und den richtigen Zeitpunkt kennen, ist es uns möglich, alle Potentiale optimal auszuschöpfen.

Die gebürtige Wienerin befasste sich seit frühester Jugend mit Astrologie. Der berufliche Weg führte die studierte Publizistin jedoch für 30 Jahre in den Wirtschaftsjournalismus. Vor 10 Jahren sattelte sie um, befasste sich stärker mit ihrer eigentlichen Passion. Während sie als Kommunikationstrainerin und Coach arbeitete, hatte sie Zeit, um sich der Astrologie zu widmen und umfangreiche internationale Ausbildungen zu absolvieren. Das Grund- und Profistudium absolvierte sie an der Astrologieschule Ernst Ott und Eva

Stangenberg in Karlsruhe, Haigerloch und München. Dazu kamen zahlreiche Zusatzausbildungen in klassischer und moderner Astrologie. Pünktlich zum 60. Geburtstag startete die versierte Astrologin als »Jungunternehmerin« mit Firmenstandort Telfs durch und berät seither UnternehmerInnen ebenso wie Einzelpersonen. Junge Mütter, die wissen möchten, welche Talente in ihrem Kind schlummern, lassen sich ebenso gerne von Bögöthy beraten, wie Paare, die herausfinden wollen, wie sie ihre Beziehung doch noch retten können oder UnternehmerInnen, die vor wichtigen beruflichen Entscheidungen stehen. „Wer immer gegen den Strom schwimmt, also etwas anderes erreichen möchte, als seine astrologischen Anlagen erlauben, wird scheitern“, weiß Bögöthy und weist darauf hin, dass ein Blick ins Horoskop sowohl ausbildungstechnisch als auch bei der Berufswahl hilfreiche Unterstützung bietet: es ist oft ganz erstaunlich, welche unentdeckten Talente in so manchen von uns schlummern und nur darauf warten, sich verwirklichen zu können.

Ihre Klientel kommt aus dem In- und Ausland. Seit dem Ausbruch von Corona hat Christine Bögöthy eine Homepage ins Netz gestellt und bietet seither auch Beratungen über Zoom und andere Online-Plattformen. Die KundInnen haben den Vorteil, dass sie die Beratungsgespräche, die zirka zwei Stunden dauern, aufnehmen dürfen und sich so alles noch einmal in Ruhe anhören können. „Die meisten bevorzugen nach wie vor das persönliche Gespräch. Solange es möglich ist, werden die KlientInnen auch in dem großzügigen Beratungsraum mit genügend Sicherheitsabstand empfangen. Doch gerade für KundInnen, die nicht in Tirol wohnen, bietet die Online - Beratung eine gute Alternative“, zeigt Bögöthy auf.

www.astrologie-boegoethy.at



Foto: Privat

Audi Service

Audi Vorteilspakete.

Entdecken Sie unsere günstigen Reparatur- und Serviceangebote für Audi Modelle älter als 4 Jahre: Für Inspektion, Bremsen, Stoßdämpfer, Zahnriemen, Glühkerzen, Wischerblätter und Radlager.

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Weitere Informationen und Angebote bei Ihrem Service-Berater oder unter audi.at/vorteilspakete

»Kraftwerkstüftler« sorgt für arbeitsoptimierung

Das Herbstlaub macht die Welt bunt, bringt aber für die Telfer Kraftwerke zusätzlichen Aufwand, da die Wasserzuläufe verlegt werden können und – per Hand – gereinigt werden müssen. Ein Mitarbeiter der Gemeindewerke will das optimieren.

Gabriel Schöpf, der zuständige „Kraftwerkstüftler“ der GemeindeWerke, denkt dabei an automatische Reinigungsanlagen: „Eigentlich ist das bei den meisten Kraftwerken Standard, damit man

nicht mehrmals am Tag mit dem Rechen unterwegs ist.“ Als nächstes soll beim Kraftwerk Dorfbach ein selbstreinigender Spezialrechen mit Coanda-Effekt eingebaut werden, nach und nach sollen alle sechs gemeindeeigenen Kraftwerke weiter optimiert werden, auch eine Videoüberwachung von der Gemeindewerke-Zentrale aus ist geplant.

Am Foto unten: Gabriel Schöpf säubert die Rechen beim Kraftwerk Dorfbach



Foto: GW Telfs